

Sandra Flubacher

* 8.6.1963 Zürich.

Zunächst Ausbildung zur Bankkauffrau, 1984–87 Ausbildung an der →Schauspiel-Akademie Zürich. Nach ersten Engagements am Schauspiel Köln, am Schauspiel Frankfurt und am Schauspiel Bonn wurde sie 1993 von →Jürgen Flimm ans Thalia-Theater Hamburg engagiert. Hier debütierte sie in der Titelrolle von Lessings "Minna von Barnhelm" unter der Regie von Wolf-Dietrich Sprenger und spielte dann unter anderem Johanna Dark in →Bertolt Brechts "Die heilige Johanna der Schlachthöfe" (Regie: Ruth Berghaus). Sie wirkte in George Taboris "Delirium" mit und in Lou Reed/Robert Wilsons "Time Rocker". F. spielte am Thalia-Theater ausserdem unter anderem Elena Andreevna in Čechovs "Onkel Vanja" (Regie: Flimm), Lady Capulet in Shakespeares "Romeo und Julia" und die Kellnerin Luise in Brechts "Baal" (Regie jeweils: Sven-Eric Bechtolf), Audrey in Shakespeares "Wie es euch gefällt" (Regie: Flimm, als Gastspiel auch an den Zürcher Festspielen 1999), Frau Marthe Rull in Kleists "Der zerbrochne Krug" (Regie: Sprenger), Belinda Blair in Michael Frayns Theater-Farce "Der nackte Wahnsinn" (Regie: Flimm), Cäcilie in Goethes "Stella", Natalja Ivanovna in Čechovs "Drei Schwestern" (Regie: Flimm). Diverse Fernsehrollen.

Autor: Thomas Blubacher

Bibliografische Angaben zu diesem Artikel:

Blubacher, Thomas: Sandra Flubacher, in: Kotte, Andreas (Hg.): Theaterlexikon der Schweiz, Chronos Verlag Zürich 2005, Band 1, S. 609.

Normdaten

Vorlage:Normdaten

Abgerufen von „http://tls.theaterwissenschaft.ch/index.php?title=Sandra_Flubacher&oldid=7573“